

# Einladung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Damen und Herren,

Juckreiz (Pruritus) ist eine der wichtigen Alarm- und Warnfunktionen der Haut. Die Wissenschaft zur Erforschung der Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Pruritus ist vergleichsweise jung. Dennoch wurden im letzten Jahrzehnt bahnbrechende Fortschritte gemacht, die zugrunde liegenden Mechanismen zu verstehen und daraus neue Behandlungsmöglichkeiten abzuleiten. Dies führte u.a. auch zu der Entstehung der ersten Leitlinie zu chronischem Pruritus. Dennoch ist die Versorgung der Prurituspatienten immer noch sehr uneinheitlich. Dieses Symposium möchte daher Prinzipien der Diagnostik und Therapie von chronischem Pruritus vermitteln. Die Diskussion von beispielhaften Problemfällen erfolgt in einem interaktiven Teil, der es den Teilnehmern/innen ermöglicht, die eigene Vorgehensweise bei diesen Patienten zu diskutieren. Das Symposium ist in Module gegliedert, die alle 2 Jahre ergänzt werden, so dass eine kontinuierliche Fortbildung gewährleistet ist. Das Symposium richtet sich gleichermaßen an Ärzte/innen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Der aktuelle Stand der wissenschaftlichen, klinischen und experimentellen Forschung zum Thema „Pruritus“ wird durch ausgewiesene Experten auf dem Gebiet präsentiert.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Fortbildungssymposiums begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Sonja Ständer

Tagungsleiterin

# Programm

Freitag/Samstag, 14./15. September 2012

## Freitag, 14. September 2012

### Modul 1: Neurophysiologie, 15.00–16.30 Uhr

- Kann man Pruritus und Kratzen im Gehirn messen?
- Gibt es Geschlechtsunterschiede in der zentralen Empfindung von Pruritus?
- Kann man Pruritus von Schmerz unterscheiden?
- Wieviel Pruritus hat der Schmerz?

### Modul 2: Neue Therapien, 17.00–18.20 Uhr

- Neue Therapien bei Pruritus: NK1-Antagonisten
- Neue Therapien bei Pruritus: Quetenza
- Neue Therapien bei Pruritus: Toctino
- Pruritus therapie ökonomisch betrachtet: Umgang in der Pruritusambulanz

### Get together, 18.30 Uhr

in der Industrieausstellung

### Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für Ihre Unterstützung:



Abbott  
Beiersdorf  
Birken  
Dermapharm  
Janssen-Cilag  
Leo Pharma  
Pierre Fabre



Basilea  
biogen idec  
CSL Behring  
Hulka  
La Roche-Posay  
Novartis  
Shire

Stand: 8. Mai 2012

## Samstag, 15. September 2012

### Modul 3: Dermatologischer Pruritus, 9.00–10.45 Uhr

- Xerosis und atopische Dermatitis: Was hilft wirklich?
- Psoriasis, Handekzem und Pruritus
- Angioödem und Urtikaria
- Interaktiver CME Teil 1

### Modul 4: Pruritus: Diagnostische, therapeutische Herausforderungen, 11.00–12.45 Uhr

- Therapieoptionen bei cholestatischem Pruritus
- Neue topische Therapien
- Medikamentöser HES-Pruritus-update 2012
- Diagnostisch-therapeutischer Algorithmus: Wie systemischen Pruritus behandeln?
- Interaktiver CME Teil 2

### Modul 5: Leitlinien, off-label use, Umgang mit Rezepturen in der Praxis, 13.30–15.00 Uhr

- Interaktiver CME Teil 3
- Gendereffekte bei chronischem Pruritus?
- Nicht neu, aber gut: zentral wirksame Medikamente
- 10 Jahre Pruritusambulanz – Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen

Anschließend: AGP-Mitgliederversammlung

# Allgemeine Hinweise

## Termin

Freitag, 14. September 2012, 15.00–18.30 Uhr

Samstag, 15. September 2012, 9.00–15.00 Uhr

## Tagungsort

Hörsaal des Dekanats

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3, 48149 Münster

## Kongressgebühren beide Tage

90,00 € Mitglieder des Arbeitsgemeinschaft  
Pruritusforschung (AGP)

100,00 € Nichtmitglieder des Arbeitsgemeinschaft  
Pruritusforschung (AGP)

60,00 € Arbeitslose Ärzte/innen *(unter Vorlage einer aktuellen  
Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)*

25,00 € Studenten/innen *(unter Vorlage des Studentenausweises)*

Tageskarten Freitag 45,00 €, Samstag 65,00 €

Bis zum 30.6.2012 vergünstigte Anmeldungen

## Auskunft

UKM, Klinik für Hautkrankheiten, KCP

Von Esmarchstr. 58, 48149 Münster, T +49 251 83-56510

pruritussymposium@ukmuenster.de

– Nutzen Sie für Ihre Anmeldung bitte die Homepage:

[www.pruritussymposium.de](http://www.pruritussymposium.de)

– Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im  
Tagungsbüro

– Begrenzte Teilnehmerzahl!

– Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung  
der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten  
(Kategorie: A) anrechenbar.

# Referenten

- Prof. Dr. M. Augustin, Gesundheitsökonomie, UK Eppendorf
- C. Depenau, Dermatologie, UKM
- Prof. Dr. C. Forster, Physiologie, Universität Erlangen
- Dr. S. Grundmann, Dermatologie, UKM
- Dr. A. Kremer, Innere Medizin, Universität Erlangen
- Prof. Dr. Dr. T. A. Luger, Dermatologie, UKM
- Prof. Dr. M. Maurer, Dermatologie, Charité Berlin
- Prof. Dr. T. Mettang, Innere Medizin, Deutsche Klinik  
für Diagnostik, Wiesbaden
- Prof. Dr. M. Metz, Dermatologie, Charité Berlin
- Prof. Dr. Dr. B. Pfleiderer, Radiologie, UKM
- Dr. N. Q. Phan, Dermatologie, UKM
- Prof. Dr. E. M. Pogatzki-Zahn, Anästhesie, UKM
- Prof. Dr. U. Raap, Dermatologie,  
Medizinische Hochschule Hannover
- Prof. Dr. M. Schmelz, Physiologie, Universität Mannheim
- Prof. Dr. S. Ständer, Dermatologie, UKM
- Prof. Dr. M. Streit, Dermatologie, Kantonsspital Aarau (CH)
- Dr. A. Stumpf, Psychosomatik, UKM
- Prof. Dr. E. Weisshaar, Dermatologie, UK Heidelberg

## Leitung:

– Prof. Dr. med. S. Ständer

Oberärztin der Klinik für Hautkrankheiten und Leiterin  
des Kompetenzzentrums chronischer Pruritus des UKM

– Prof. Dr. med. Dr. h.c. Th. A. Luger

Direktor der Klinik für Hautkrankheiten des UKM

## Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation  
T +49 251 83-55866, Unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Stand: Mai 2012



Kompetenzzentrum chronischer Pruritus  
des Universitätsklinikums Münster

## 3. Münsteraner Pruritussymposium

Freitag/Samstag, 14./15. September 2012

Fortbildungssymposium für Ärzte/innen und Interessierte

